Leitfaden für das Hauskreisgespräch

Thema: Wie aufrichtig bist du wirklich? (Sprüche 3,27-35) **Datum: 01.11.26**

Dieser Leitfaden soll als Gesprächsanregung dienen. Gerne sollt und dürft ihr eure eigenen Gedanken und Erfahrungen mit in das Gespräch einfließen lassen. Gotte segne euch dabei!

Anregung zum Weiterdenken und Fragen für den Austausch

- Lest Sprüche 3,27-35. 2 übergeordnete Punkte zum Thema Aufrichtigkeit wurden betrachtet:
  1. Aufrichtig gegenüber Menschen (V.27-31); 2. Aufrichtig gegenüber Gott (V.32-35)
- Lest zu Beginn Spr 10,9. Welche Erfahrungen hast du bereits mit Unaufrichtigkeit gemacht, die sich in irgendeiner Form negativ für dich niedergeschlagen hat?
- In V.27 werden wir aufgerufen anderen nichts vorzuenthalten, was ihnen „gebührt". Welche Beispiele und Anwendungen fallen euch dazu ein? Wo siehst du dich persönlich herausgefordert?
  (Optional dazu: 1Tim 5,3-8; Spr 23,22; Mt 22,21; Kol 3,22-25; Röm 13,8; Röm 12,4-8; 1Kor 12,25f; Hebr 13,17)
- Welche Strategien & Beweggründe fallen euch ein, wie & warum wir anderen „Gutes vorenthalten"?
- V.28 nennt uns das beliebte Mittel des Aufschiebens, wenn es darum für andere etwas zu geben. Inwiefern entdeckst du dieses Muster in deinem Leben?
- Lest gemeinsam Gal 6,9-10 (& optional 1Joh 3,17). Welche „Gelegenheiten" legt Gott dir momentan vor die Füße? Welche praktischen Anwendungen kommen euch zu den Versen in den Sinn?
  Was kann dabei helfen im „Gutestun" nicht müde zu werden? Wie könnt ihr einander motivieren?
- Lest nochmal V.29. Welche Situationen & Erfahrungen kommen euch in den Sinn, in denen bereits böses im Herzen geschmiedet wurde, das sich dann offensichtlich ausgewirkt hat?
- Wie gehe ich damit um, wenn ich merke, dass da „Böses" in meinem Herzen entsteht?
- Optional: Lest Spr 14,22. Wie kann man im Gegenzug zum Bösen bewusst „Gutes schmieden"?
- In V.29b ist der Schmerz von Enttäuschungen & Verletzungen von Menschen beschrieben. Lest dazu Ps 55,13-15. Welche besonders schmerzhaften Erfahrungen kommen dir in den Sinn?
- Durch Vertrauensbruch von Menschen entstehen oft tiefgreifende Verletzungen. Was hilft uns, dass wir nicht in einer Opfermentalität, Rückzug, Verbitterung oder Depression landen?
- Lest hierzu auch Hebräer 12,14-15. Wie helfen diese Verse & insbesondere die Gnade Gottes?
- Denkt in Anlehnung an V.30 über eure Konfliktsituationen nach. Inwiefern spielt echte Aufrichtigkeit dabei eine Rolle? Wodurch entstehen viele Streitigkeiten? Wie hilft Spr 17,14-15?
- Optional zu V.31. Welche Einfallstore für Neid siehst du bei dir? Und wie führt Neid auf krumme Wege?
- Lest nochmal die V.32-25. Welche dieser Gegenüberstellung spricht euch besonders an? Warum?
- Was haben diese Verse mit Aufrichtigkeit gegenüber Gott zu tun? Wie hängen z.B. Demut & Aufrichtigkeit zusammen? Wodurch wächst man in Aufrichtigkeit vor Gott?
- Betet abschließend füreinander um Wachstum in der Aufrichtigkeit gegenüber Gott & Menschen!

Aufruf: Nimm dir diese Woche etwas Zeit, um die Frage zu bewegen: Wie aufrichtig bin ich wirklich?